

F. IX. 70.

Bl. Iⁿ firtroy des Oberbibliothekars Daniel Hübnr: Bibliothecae publicae
Basileensis. Ex reliquijs Bibliothecae Bruckerianae acquis. 1808. - Fay. N/3:
Kaisersdler mit Kupfstab im Brüstfeld, darvnter Gerüstmaße dinstingte,
[Bl. I-III, F. 1-341, [Orig. 1369]. - Grund des fernermal Müstifan,
F. 1: Angefangen den 10. tag July A^o 1581 (oder 1591²). - III Bl. + 341
vom Schreiben unuvarinte Karten. - 32, 4 x 21 cm. - Zwölfen punktierten
roten Linien im Abstand von 17 cm sind neygraße rote Linien im
Abstand von ja 7.5 cm angezogen. Zu Anfang der einzelnen Briefe
Überschriften in größeren und kleineren Frakturbüchstaben. - firtroy
Liniert sind liturgische Fay. ^{ff} des 15. J. in late. Sprache mit
Müstifan. (Lyonnesin) - (Lyonnesin, Bay. Journ. Nr. 21294).

Lautten Stück etlicher feiner Preambellen, Nettekenn,
Fantasienn, Madrigalenn, Teütscher vndt Franztöscher
Stückenn, Passometzenn, Tantzenn, Galliarden, Chipassenn,
Geistlicher Lieder vndt Psalmen vom mir Emanuel
Wurstisenn fleißig gesammenn geläsen | vndt im ein
Ordnung gebracht.

So der Tit. auf F. 1. Bl. Iⁿ Nimmst über den Ankniff. Bl. Iⁿ - IIⁿ laur.

Bl. IIIⁿ: Von der lincken handt waren Application | auff der Lauttenn. | ...

F. 1: Das Erste Teil der Lauttenstückenn.

F. 2 lay.: Hastu Lauttenschlachen Lust, Vier ding du wol behalten must, | ...

F. 8: Das Erste Buch der Lautten Stückenn. Inn welchem | etliche Preambell
begriffenn | werdenn. |

I. Praeambulum (Jesij Bischoffs) | ...

Am vnteren Rand des Titels stoffen sumer, von wolan Kartöffeln ein-
ganzent, Einufzünff in vortfundenen Sprache.

z. B. F. 8: Lauttenschlachen ist ein Kunst,

Wers nicht yebt, so ist vmb sunst.

F. 9: Organa blandiloquis digito perlingere nervis,

Et lachrymas tristes, et grave mollet opus.

F. 19 vntf der ganzen Text ein längern Kaisersdler:

Hette ich der Venediger macht, | Der Augspurger Pracht, |

Der Nürrenberger wützt, | Der Straßburger geschützt, |
 Der Berner Landt, | Der Galler gewandt, | ...
 Der Churer sorg, | Der Solothurner borg |
 Der Lucerner soldt, | Den so hett ich was ich wollt, |
 Helt ich aber der Ulmer gelt, | So wer ich der fürnembst in der welt. |

Aber

Der Venediger gut, | Der Frantzosen übermut, |
 Der Spanier eydt, | Der Schweytzer kleydt, |
 Umnd des Reichs Lüst, | Ist durch einander gmüschet, |
 Das niemandts weyß was es jst.

Hf. N. 20 : Das ander Buch der Lauttenstückhen, inn welchem etliche Nuttem
 begriffen | werden.

I. Orland. Benedicam Dominum. (Primo Pars.) ...

N. 30-39 Lant, rüßer im Kyriellum am inderen Rand.

N. 40: Das dritte Buch der Lauttenstückhen, Inn welchem etliche Fantasiem
 begriffen werden.

N. 61-63 Lant.

N. 64: Das vierte Buch der Lauttenstückhen, Inn welchem etliche Madrigalim
 begriffen | werden.

N. 107-112 Lant.

N. 113 ob. Hülfen : Passometarum divisio.

Ant. Hülfen : Reimspruch.

Wer do will ein bulex sein,
 Der muß mercken dise fünf stücke fein,
 An welchem ortt die jungfrawe stets thut sein,
 Das er als dan mit jhr redt allein,
 Zum ersten Kises in allen dinger,
 Oscula die eim gelingen,
 Tactus die eim fründtlich entspringen,
 Colloquia die da fründtlich klingen,
 Auditus wan man sie hört singen,
 Die liebste die ich meine,
 Die kerne ich und Gott alleine,
 Sie bleibt vom mir wol ungenandt,
 Die schönste jst sie in dem landt.

F. IX. 70.

F. 114: Das Fünffte Buch (der Lauttenstückhen, Inn welchem | mancherlei Passometzo begriffen | werdenn.

F. 127-130. 134-139. 152-153. 180-184. 205-207. 230. lant.

F. 236: Das Sechste Buch der | Lautten Stückhen, Inn welchem | mancherley Tantz begriffenn werdenn.

F. 296: Das Siebende Buch (der Lautten Stückhen, Inn welchem | etliche Galliardenn, Chippassenn vnd | auch andere Stückh begriffen werdenn.

F. 320: Das Achte Buch der | Lautten Stückhen, Inn welchem etliche Geistliche Lieder, vnd Psalmenn | begriffenn werdenn.

F. 326-328 lant. F. 333 Tffl. F. 334-335 lant.

F. 336 - 341 Register, über die erst Lünfer, zum Teil mit Angaben der Komponisten:

Orlandus Lassus, F. S., Amundus Polonus a Polansdorf, F. D. D.,

zum Teil mit dem Textausfönggen. Diese großenteils identisch mit dem Druckfönggen, französischenn und italienischenn Uebersetzungenn im Register zur Abteilung F.

Basel 6. Juni 1946.

Gustav Bieri.